

## Vorstandstreffen mit dem F.C. Hansa Rostock

(siho) Seit Jahren kooperieren der FC Eintracht Schwerin und der F.C. Hansa Rostock. Viele Talente aus dem Nachwuchs des Schweriner Verbandsligisten haben in den vergangenen Jahren den Weg in die Hansestadt gefunden und konnten sich dort durchsetzen. So spielen beispielsweise im Kader des Deutschen Meisters bei den Rostocker A-Junioren Michael Borchert und Edison Jordanew; beide haben ihre Wurzeln beim FCE. Mit dem ehemaligen Eintrachtler Stephan Gusche steht ein weiterer Schweriner im aktuellen Kader der 1. Männermannschaft. Zur Sommerpause wechselten jüngst vier Eintracht-Kicker der C- und D-Junioren in die Hansestadt.

Die Vorstände beider Fußballverbände trafen sich nun, um die Fortsetzung der bisherigen Zusammenarbeit zu erörtern. „In einem sehr konstruktiven Gespräch haben wir uns über aktuelle Entwicklungen unserer Vereine ausgetauscht und vereinbart, unsere Zusammenarbeit nicht nur fortzusetzen, sondern zu intensivieren“, erklärte Eintrachtpräsident Bernd Tünker nach dem Treffen. So ist unter anderem vorgesehen, mit Nachwuchsmannschaften neben Testspielen auch gemeinsame Trainingseinheiten zu absolvieren. Zudem sollen gegenseitige Trainerhospitationen und gemeinsame Fortbildungen dazu beitragen, in der Trainingsmethodik voneinander zu profitieren. „Wir sehen im FC Eintracht Schwerin seit Jahren einen wichtigen und verlässlichen Partner und sind von der Qualität der Nachwuchsarbeit überzeugt. Die jüngsten Spielerwechsel bestätigen dies“, sagte der Leiter der F.C. Hansa Nachwuchsakademie, Juri Schlünz.



Einig waren sich beide Vorstände, dass der Leistungsfußball in Rostock schnellstmöglich wieder zu alter Stärke zurückfinden muss. „Das ist wichtig für unser Land. Deswegen wollen wir dazu gern unseren Beitrag leisten“, so Tünker abschließend.

**Bildunterschrift: Vorstände des FCE und FCH vor der Geschäftsstelle in Rostock; v.l.: Juri Schlünz, Bernd Tünker, Bernd Hofmann, Silvio Horn**